

INTERDISZIPLINÄRES MASTERSEMINAR WILLENSFREIHEIT

RAHMENDATEN

Seminartermine: 18.09.2015, 14¹⁵ bis 15⁴⁵ Uhr
25.09.2015, 14¹⁵ bis 15⁴⁵ Uhr
23.10.2015, 08⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr (1. Blockveranstaltung)
30.10.2015, 08⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr (2. Blockveranstaltung)
13.11.2015, 14¹⁵ bis 15⁴⁵ Uhr

Seminarraum: B 202 / B 005

KONTAKTINFORMATIONEN

Dozentin: Dr. Ann Krispenz
Universität Bern
Institut für Erziehungswissenschaft

Email: ann.krispenz@edu.unibe.ch

Skype: ann.krispenz

SEMINARINHALT UND -ZIELE

Die Frage danach, ob der Mensch einen freien Willen besitzt, spiegelt sich in einer Vielzahl gesellschaftlicher Fragestellungen wider und beschäftigt verschiedenste wissenschaftliche Disziplinen. In diesem Masterseminar soll die Willensdiskussion aus Sicht der Erziehungswissenschaften, der Psychologie, der Philosophie, der Rechtswissenschaften und der Theologie näher betrachtet werden. Wir werden uns dabei u.a. mit folgenden Fragen auseinandersetzen: Gibt es Willensfreiheit? Was sind die philosophischen und psychologischen Voraussetzungen freien Willens? Haben Kinder einen freien Willen? Wie ist dieser im Erziehungs- und Schulkontext relevant? Wie wird dieser im Recht geschützt? Welche ethischen Aspekte spielen dabei eine Rolle?

In der ersten Sitzung findet eine Einführung in die Problematik statt. In der zweiten Sitzung werden wir aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen zusammentragen, in denen die genannten Fragen relevant werden. In den beiden Blockterminen werden wir uns der Willensfreiheit dann aus Sicht der verschiedenen Disziplinen widmen. Angedacht ist eine Blockveranstaltung in Form einer Mini-Konferenz, in welcher Studierende der jeweiligen Fakultät als Experten fungieren und den anderen ihr Fachwissen mittels verschiedener Medien (Vortrag, Poster, Filme, Gruppenarbeiten etc.) vermitteln. Am Schluss wird es dadurch möglich sein, die in der zweiten Sitzung aufgeworfenen Fragestellungen auf der Basis der gefundenen Erkenntnisse differenziert zu diskutieren.

SEMINARPLAN

18.09.2015	Sitzung 01: Kennlernern & Einführung (90 Minuten)
25.09.2015	Sitzung 02: Fragenkatalog & Tagungsplanung (90 Minuten)
23.10.2015	Sitzung 03: Blockveranstaltung 01 → Tagungstag 01
30.10.2015	Sitzung 04: Blockveranstaltung 02 → Tagungstag 02
13.11.2015	Sitzung 05: Diskussion Fragenkatalog & Seminarabschluss (90 Minuten)

LEISTUNGSNACHWEIS

Um den Leistungsnachweis zu erhalten, müssen folgende Bedingungen gegeben sein:

- Regelmäßige, **aktive Teilnahme** am Seminar (kein unentschuldigtes Fehlen)
- **Fragenkatalog**
 - Arbeitsblatt ausfüllen
 - Abgabefrist 25.09.2015 (2. Sitzung)
- **Abstract**
 - Erscheint im Tagungsprogramm & im Tagungsband
 - Titel des Tagungsbeitrages
 - Zusammenfassung des Inhalts des Tagungsbeitrages
 - Learning Outcome
 - Maximal 200 Worte
 - Abgabefrist 18.10.2015 → Ilias-Box
- Präsentation eigener **Tagungsbeitrag** in der Blockveranstaltung (50% der Bewertung)
 - Jeweils ca. 15 Minuten Präsentationszeit
 - Jeweils ca. 5 Minuten Nachfragezeit
 - Gruppenarbeit anleiten (20 Minuten)
 - Vorbereitungsbesprechung per Skype mit der Dozentin
- **Schriftfassung des Tagungsbeitrags** (50% der Bewertung)
 - Erscheint im Tagungsband
 - Titel des Tagungsbeitrags
 - Zusammenfassung des Inhalts des Tagungsbeitrags (siehe Abstract)
 - Inhalt des Tagungsbeitrags
 - Wissenschaftliche Form
 - Maximal 2.500 Worte
 - 1. Abgabetermin 27.11.2015 (= 1. Prüfungstermin) → Ilias-Box
 - Bei ungenügender Note: 2. Abgabetermin 27.01.2016 (= 2. Prüfungstermin) → Ilias Box

TAGUNGSPROGRAMM (EINZELTHEMEN)

1. Tagungstag: Grundlagen der Willensfreiheit (Philosophie & Psychologie, 23.10.2015)

- 08⁰⁰–09⁰⁰ Uhr** **Tagungseröffnung** (Fachgruppe Philosophie A)
Thema 01 Definition des Begriffes „Willensfreiheit“ – interdisziplinäre Perspektive
Thema 02 Willensfreiheit im Streit von Determinismus vs. Indeterminismus
Gruppenaktivierung
- 09¹⁵–10¹⁵ Uhr** **Philosophische Diskussion zur WF I** (Fachgruppe Philosophie B)
Thema 03 Inkompatibilismus I – Impossibilisten (Strawson)
Thema 04 Inkompatibilismus II – Libertarier (Chrisholm, Kane)
Gruppenaktivierung
- 10³⁰–11³⁰ Uhr** **Philosophische Diskussion zur WF II** (Fachgruppe Philosophie C)
Thema 05 Kompatibilismus I – Volitionen-Modell von Harry G. Frankfurt
Thema 06 Kompatibilismus II – Freiheit als Selbstbestimmung (Michael Pauen)
Gruppenaktivierung
- 11⁴⁵–12¹⁵ Uhr** **Fazit zur philosophischen Diskussion zur WF**
- 12¹⁵–14⁰⁰ Uhr Mittagspause
- 14⁰⁰–15⁰⁰ Uhr** **Neurobiologische Befunde zur WF** (Fachgruppe Psychologie A)
Thema 07 Empirische Studien zur Willensfreiheit I – Libet-Experimente & Interpretation
Thema 08 Empirische Studien zur Willensfreiheit II – Folgeexperimente & Interpretation
Gruppenaktivierung
- 15¹⁵–16¹⁵ Uhr** **Selbstbestimmung & Psychologie I** (Fachgruppe Psychologie B)
Thema 09 Psychologische Modelle menschlichen Handelns & Entscheidens
Thema 10 Psychologische Voraussetzungen von Selbstbestimmung
Gruppenaktivierung
- 16³⁰–17³⁰ Uhr** **Ausschluss der Selbstbestimmungsfähigkeit** (Fachgruppe Psychologie C)
Thema 11 Selbstbestimmungsfähigkeiten in Kindheit und Jugend
Thema 12 Psychische Störungen (z.B. Sucht oder Schizophrenie) & Selbstbestimmungsfähigkeiten im Alter (z.B. bei Demenzen)
Gruppenaktivierung
- 17³⁰–18⁰⁰ Uhr** **Fazit zur psychologischen Diskussion der WF**

2. Tagungstag: Willensfreiheit aus erziehungswissenschaftlicher Sicht (30.10.2015)

08⁰⁰–09⁰⁰ Uhr	Erziehung und Strafe I (Fachgruppe Recht)
Thema 13	Verantwortlichkeit von Kindern und Jugendlichen
Thema 14	Rechtliche Aspekte von Strafe Gruppenaktivierung
09¹⁵–10¹⁵ Uhr	Erziehung und Strafe II (Fachgruppe EZW A)
Thema 15	Strafe als Erziehungsmittel
Thema 16	Psychologische Aspekte von Strafe Gruppenaktivierung
10³⁰–11³⁰ Uhr	Erziehung und Strafe III (Fachgruppe EZW B)
Thema 17	Entwicklung von Moral und Werten bei Kindern
Thema 18	Werte in der Erziehung Gruppenaktivierung
11⁴⁵–12¹⁵ Uhr	Zwischenfazit: Erziehung und Strafe
12 ¹⁵ –14 ⁰⁰ Uhr	Mittagspause
14⁰⁰–15⁰⁰ Uhr	Wahlfreiheit & Erziehung I (Fachgruppe EZW C)
Thema 19	Selbstreguliertes Lernen
Thema 20	Offene Lernumgebungen Gruppenaktivierung
15¹⁵–16¹⁵ Uhr	Wahlfreiheit & Erziehung II (Fachgruppe EZW D)
Thema 21	Stereotype
Thema 22	Erwartungseffekte Gruppenaktivierung
16³⁰–18⁰⁰ Uhr	Fazit zur erziehungswissenschaftlichen Diskussion um die Willensfreiheit